

## Schwerin

## Termine

## Narren läuten fünfte Saison ein

**ALTSTADT** Am 11.11. starten die Narren traditionell in die fünfte Jahreszeit. Seit drei Jahren findet das zentral für das ganze Land jeweils bei einem Verein einer Stadt statt. Nach Neubrandenburg und Richtenberg wird in diesem Jahr Schwerin Gastgeber sein. Die drei Schweriner Vereine sowie Karnevalisten aus umliegenden Orten ziehen am Sonnabend um 10 Uhr vom Pfaffenteich zum Markt, wo um 11.11 Uhr der Schlüssel symbolisch von Oberbürgermeister Rico Badenschier übernommen wird.

## Wenn die Nerven nicht mitspielen

**ALTSTADT** Arme und Beine brennen, kribbeln, fühlen sich komisch bis hin zu taub an: Die peripheren Nerven funktionieren nicht, sind entzündet oder schlecht durchblutet, man spricht von einer Polyneuropathie. Die „Datenleitungen“ aus dem Gehirn liefern nicht mehr die richtigen Informationen zu den Muskeln, der Haut und den inneren Organen. Am Freitag, 8. Dezember, findet um 15 Uhr im InterCityHotel am Grunthalplatz dazu ein Treffen statt. Gesprächspartner ist Prof. Dr. Frank Block, Facharzt für Neurologie der Helios-Kliniken. Betroffene und deren Angehörigen sind eingeladen. Anmeldung an Doris Schütt per E-Mail an [info@dschuett.de](mailto:info@dschuett.de) oder Telefon 0385/2000258.

## Schule öffnet ihre Türen

**FELDSTADT** Wie der Alltag in der Niels-Stensen-Schule aussieht, erfahren Kinder und ihre Eltern am Sonnabend von 10 bis 13 Uhr. „Auf unsere Gäste wartet ein abwechslungsreiches Programm mit Unterricht und Ganztagsbereich“, so ein Lehrer. Von 10 Uhr an wird auch Gelegenheit sein, für die Aufnahmegespräche im Januar einen Termin zu vereinbaren und die Anmeldeunterlagen zu erhalten.

## Neue Nummer für WGS-Mieter

**SCHWERIN** Die WGS stellt ihre Telefonnummern um. Von Montag an werden die Mieter über die Rufnummer 0385/7426300 direkt mit ihrem Kundenbetreuer verbunden. „Wir verbessern unsere Servicequalität und sorgen für eine bessere Erreichbarkeit“, erklärt Axel Wiese von der WGS.



## Nebenjob: Geschenke verteilen

**SCHWERIN** Die Arbeitsagentur sucht noch geeignete Männer oder Frauen, die die Rolle des Weihnachtsmannes bei Familienfeiern, Betriebsfesten und ähnlichen Anlässen in der Vorweihnachtszeit übernehmen. Besonders für Heiligabend werden wieder Helfer mit Rauschebart, rotem Mantel, Redetalent und Humor gebraucht. Wer sich etwas nebenbei verdienen will, kann sich bei der „Weihnachtsmannvermittlung“, Agentur für Arbeit Schwerin, melden: Telefon 0385/4505105, E-Mail: [Grit.Hintz@arbeitsagentur.de](mailto:Grit.Hintz@arbeitsagentur.de).

## Togolese will von der SAS lernen

Wie funktioniert eine moderne Abfallwirtschaft? Saharou Tchédre hospitiert ein halbes Jahr beim Schweriner Entsorgungsbetrieb

**SCHWERIN** „In meiner Heimatstadt gibt es keine Mülltrennung“, sagt Saharou Tchédre. Es gäbe auch keine Müllabfuhr, der Unrat werde einfach auf Hinterhöfen verbrannt oder lande auf wilden Müllkippen irgendwo am Rande der Stadt. Tchédre kommt aus Sokodé, der zweitgrößten Stadt Togos – mit 100 000 Einwohnern etwa so groß wie Schwerin. Und der 42-Jährige möchte lernen. Er will herausbekommen, wie eine moderne Abfallwirtschaft funktioniert. Deshalb hospitiert er jetzt bei der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft (SAS).

Seit Juli ist Saharou Tchédre in Schwerin, hat sich bereits ausführlich angesehen, was mit dem Abfall in der Landeshauptstadt passiert,

wie er recycelt wird. „Wir haben Herrn Tchédre mehrere Verarbeitungsanlagen im Land gezeigt und sind mit ihm auch zur Deponie Ihlenberg gefahren“, sagt SAS-Geschäftsführer Andreas Lange. „In Sachen Müll müssen wir in meiner Heimatstadt komplett umdenken“, erklärt Saharou Tchédre. Mit dem Wissen aus Schwerin wolle er bei den Einwohnern in Sokodé für einen Bewusstseinswandel sorgen. Außerdem werde er sich für Gründung eines Abfallunternehmens einsetzen, so der Umweltberater. Politische Rückendeckung habe er bereits – vom Bürgermeister.

Tatsächlich hat sich Sokodés Bürgermeister Kondohou Biladegnome Tchakpedeou auch schon in Schwerin umgeschaut. Er war auf



Auf dem Firmengelände im Haselholz: SAS-Betriebsleiter Martin Schulze, Angelika Reimers von Couleurs Afrik, Saharou Tchédre und Geschäftsführer Andreas Lange (v.l.)

FOTO: KOEPEKE

Einladung des Vereins Couleurs Afrik in der Landeshauptstadt. Der Verein hat auch die Hospitation von Saharou Tchédre organisiert, den Kontakt zur SAS hergestellt. „Jeder Schritt ist wichtig, um die Umweltsituation

in Afrika zu verbessern“, sagt Angelika Reimers von Couleurs Afrik. Der vielerorts offen herumliegende Müll birge erhebliche Gesundheitsrisiken.

Bis Januar wird Saharou Tchédre noch in Deutschland

bleiben. Auch die SAS profitiere von dem Interesse und den Fragen des Gastes aus Afrika, berichtet Geschäftsführer Lange. „Wir reflektieren unsere Arbeit.“ Mit seinem Know-how werde das Schweriner Unternehmen auch die weiteren Aktivitäten von Tchédre in Togo begleiten, verspricht Lange.

Gefördert wird der Aufenthalt von Saharou Tchédre in Schwerin von der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung und vom Kirchlichen Entwicklungsdienst der Nordkirche. „Ich bin sehr dankbar für die Möglichkeit der Hospitation“, sagt der 42-Jährige. In der Landeshauptstadt fühle er sich wohl. „Schwerin ist eine gastfreundliche Stadt“, sagt er.

Christian Koepke

## Weststadt-Sparkasse: Automaten repariert

**WESTSTADT** Nun funktionieren die Automaten wieder, geben Geld heraus. In der Sparkassen-Zweigstelle in der Weststadt standen Kunden, die Bares abheben wollten, vorübergehend mit leeren Händen da. „Zum Monatswechsel und in Verbindung mit einem Feiertag kam es in unserer Zweigstelle zu ungewöhnlich vielen und hohen Verfügungen an den beiden Geldautomaten, was zu einer Fehlsteuerung des Automaten-Systems führte“, erklärt Ulrich Kempf, Vorstandsmitglied bei der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin. In der Folge seien im Laufe des Sonntags in der Zweigstelle Weststadt keine Bargeldauszahlungen mehr

möglich gewesen. „Für diesen Umstand entschuldigen wir uns bei allen Kunden, die ab diesem Zeitpunkt an den beiden Geldautomaten keine Bargeldverfügung mehr vornehmen konnten. Wir haben die spezifische Fehlersituation gleich zum Wochenanfang analysiert und behoben. Mit geeigneten Maßnahmen stellen wir sicher, dass sich ein derartiger Vorfall möglichst nicht wiederholen kann“, so Kempf. Auch bei unserer Zeitung hatten sich verärgerte Kunden der Sparkassen-Filiale in der Weststadt gemeldet. Andere Standorte von Geldautomaten im Gebiet der Sparkasse seien von der Störung aber nicht betroffen gewesen, sagt Kempf. *ckoe*

## Schüler erkunden Geschichte

Petermännchen unterstützt Projektarbeit zu 20 Jahren Neumühler Schule

**NEUMÜHLE** Seit 20 Jahren gibt es Unterricht an der privaten Neumühler Schule. In Projekten erkunden die Schüler die Schul-, aber auch die Stadtgeschichte. Kompetenten Besuch gab es gestern vom Petermännchen, das ja eine Menge zu erzählen hat, wenn es um das Schweriner Schloss und dessen Geschichte geht. Und die Kinder der beiden 1. Klassen lauschten sehr aufmerksam dem wirklich spannenden Vortrag des Petermännchens. So erfuhren sie dass der Schlossgeist verschiedene Gewänder trägt, immer abhängig vom Anlass seines Auftritts.

Auf die Kinder warteten an diesem Tag noch viele weitere Aktionen zum Thema 20

Jahre Neumühler Schule. Schließlich ist das schon ein guter Grund zum Feiern. Ein von allen Kindern der Grundschule gebasteltes Banner wird in diesem Schuljahr das Schulgebäude in Neumühle schmücken und die Vorbereitung für eine Musical-Aufführung mit allen Kindern

der Schule sind schon im Gange. Daneben wird es auch im Sekundarbereich der Schule bis Klasse 12 Aktionen geben, wie den ersten Kurzfilmwettbewerb der Neumühler Schule zum Thema „Schule gestern – heute – morgen“. Auf die Ergebnisse sind schon alle gespannt.



Fachkundige Auskunft: Das Petermännchen berichtet den Neumühler Erstklässlern aus Schwerins Stadtgeschichte. FOTO: JÄHNIG